

511094-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Pförtner- und Sicherheitsdienste
Bürgeramt
OJ S 165/2024 26/08/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Stadtkämmerei

E-Mail: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Pförtner- und Sicherheitsdienste Bürgeramt

Beschreibung: Pförtner- und Sicherheitsdienste

Kennung des Verfahrens: 3b7b94c1-a4ef-4ca8-8145-07532d6eeeb0

Interne Kennung: 20-2024-00015

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zeil 3

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60313

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gaugrafenstraße 20g

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60489

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Alle Lose (Los 1 + Los 2) müssen in der zweiten Verfahrensstufe bei Aufforderung zur Angebotsabgabe angeboten werden. Angebote auf nur ein Los sind nicht

zugelassen und führen zum Angebotsausschluss. Eine Zuschlagslimitierung ist nicht vorgesehen. Ein Bieter kann für beide Lose den Zuschlag erhalten, es sei denn, das Angebot eines anderen Bieters ist im jeweiligen Los das wirtschaftlichste.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 - Zeil 3, Zentrales Bürgeramt

Beschreibung: Montag bis Sonntag: 24-Stunden-Dienst; Näheres siehe Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Festlaufzeit des Vertrages bis 31.03.2027 mit der Option der zweimaligen Vertragsverlängerung jeweils um ein Jahr, wobei die Verlängerung nur erfolgt, wenn der Auftraggeber nicht drei Monate vor dem 31.03.2027 kündigt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zeil 3

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60313

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Eintrag im zentralen Bewacherregister (BWR) Eigenerklärung, dass die erteilte Bewachungserlaubnis nach § 34a Abs. 1 GewO unverändert Gültigkeit besitzt (Nachweise nach separater Aufforderung: Die Vergabestelle behält sich vor, den Bieter, der nach Abschluss der Angebotsprüfung den Zuschlag erhalten soll, aufzufordern, einen aktuellen amtlichen Auszug, welcher zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als drei Monate sein darf, aus dem Bewacherregister vorzulegen). Eigenerklärung, dass das Unternehmen Mitglied eines nationalen oder europäischen Fachverbandes, wie z. B. des Bundesverbandes Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Zur Sicherstellung der Dienstleistungserbringung muss der Mindestjahresumsatz gesamt mindestens 600.000 Euro netto jeweils in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) und der Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich Sicherheitsdienstleistungen für den gleichen Zeitraum jeweils 300.000 Euro netto betragen. Als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit hinsichtlich der geforderten Mindestjahresumsätze hat der Bewerber Erklärungen über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich der letzten drei Geschäftsjahre entsprechend § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV abzugeben. 2. Eigenerklärung, dass das Unternehmen über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen (je Schadenereignis, mindestens 2-fach maximiert je Versicherungsjahr): 2.500.000 EUR für Personenschäden 2.500.000 EUR für Sachschäden 200.000 EUR für das Abhandenkommen bewachter Sachen 200.000 EUR bei Beschädigung oder Vernichtung bewachter Sachen 200.000 EUR für Vermögensschäden lt.

Bundesdatenschutzgesetz 200.000 EUR für das Schlüsselerlustisrisiko verfügt bzw. eine solche Versicherung im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Diese Versicherung ist vor Inkrafttreten des Bewachungsvertrages vom Auftragnehmer durch Einreichung eines entsprechenden Dokuments (z. B. Bestätigung durch das Versicherungsunternehmen) nachzuweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Zertifizierungen Eigenerklärung, dass das Unternehmen nach DIN 77200-1 (oder gleichwertig) zertifiziert ist. Hinweis: Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist vom Bewerber zu erbringen. Nachweis nach separater Aufforderung: Die

Vergabestelle behält sich vor, den Bieter, der nach Abschluss der Angebotsprüfung den Zuschlag erhalten soll, aufzufordern, den aktuellen Zertifizierungsnachweis einzureichen. Eigenerklärung, dass das Unternehmen nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig) zertifiziert ist. Hinweis: Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist vom Bewerber zu erbringen. Nachweis nach separater Aufforderung: Die Vergabestelle behält sich vor, den Bieter, der nach Abschluss der Angebotsprüfung den Zuschlag erhalten soll, aufzufordern, den aktuellen Zertifizierungsnachweis einzureichen. 2. Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2021, 2022, 2023) durchschnittlich Beschäftigten insgesamt sowie Eigenerklärung über die Beschäftigtenzahl der in den letzten drei Jahren (2021, 2022, 2023) davon im Bereich "Pfortner- und Sicherheitsdienst" eingesetzten Mitarbeitenden. Als Beschäftigte gelten alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen, nicht aber Praktikanten, studentische Hilfskräfte oder vergleichbare Beschäftigungsverhältnisse. Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (2021, 2022, 2023) im Bereich "Pfortner- und Sicherheitsdienst" muss jeweils mindestens 200 betragen! 3. Eigenerklärung bezüglich der Berufserfahrung der für den Einsatz geplanten Objektleitung mit Angabe des Namens der für den Einsatz geplanten Objektleitung sowie Angabe der Berufserfahrung dieser Person in den Bereichen Objektleitung und Personalführung in Jahren. Die für den Einsatz geplante Objektleitung hat die folgenden Mindestanforderungen (gem. Ziffer 1.2 der Leistungsbeschreibung) zu erfüllen: - abgeschlossener Ausbildungs- oder Studiennachweis im Bereich Schutz und Sicherheit oder gleichwertig - Erfahrung im Bereich der Bewachung und des Pfortnerdienstes, - Berufserfahrung (mind. zwei Jahre) in den Bereichen Objektleitung und Personalführung, - Deutschkenntnisse mindestens mit dem Sprachniveau B2. 4. Referenzen • Abgabe von mindestens drei geeigneten Referenzen über vergleichbare Aufträge aus den letzten drei Jahren (2021, 2022, 2023). • Der Ausführungszeitraum jeder Referenz muss mindestens 1 Jahr betragen. Aufträge müssen nicht abgeschlossen sein. • Das Auftragsvolumen der Referenzen muss jeweils mindestens 100.000 € netto/p.a. betragen. • Geeignet ist eine Referenz, wenn sie sich auf einen vergleichbaren Auftrag bezieht, die durch den Auftraggeber nachprüfbar ist. • Referenzen, die sich nicht auf einen vergleichbaren Auftrag beziehen, werden nicht berücksichtigt. • Die in der Referenz genannten Leistungen müssen folgende Bereiche umfassen: Alarmdienst, Empfangsdienst und Kontrolldienst Die entsprechenden Angaben zu allen eingereichten Referenzen sind zwingend über das Formblatt "Referenzbogen" vorzunehmen, welches bei Bedarf zu vervielfältigen ist und sich im Formularsatz "Anforderungen an die Unternehmen" befindet. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-190e8d3ee9a-7660d9f8bff06005

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/10/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahren zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main, Stadtkämmerei

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS 2 - Gaugrafenstraße 20g, Wahlmittellager Segro-Park

Beschreibung: Circa drei Monate vor und bis zu einer Woche nach einer Wahl; Montag bis Freitag: 16-Stunden-Dienst (16.00 Uhr - 08.00 Uhr); Samstag, Sonntag und hessische Feiertage: 24-Stunden-Dienst. Zu den Aufgaben zählen die Sicherung der Wahlunterlagen durch Kontrollgänge, Überprüfung der Eingangstüren und der Fenster zur Abwehr sowie die Prävention von Einbruch und Diebstahl. Näheres siehe Leistungsbeschreibung
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Festlaufzeit des Vertrages bis 31.03.2027 mit der Option der zweimaligen Vertragsverlängerung jeweils um ein Jahr, wobei die Verlängerung nur erfolgt, wenn der Auftraggeber nicht drei Monate vor dem 31.03.2027 kündigt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gaugrafenstraße 20g

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60489

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Eintrag im zentralen

Bewacherregister (BWR) Eigenerklärung, dass die erteilte Bewachungserlaubnis nach § 34a

Abs. 1 GewO unverändert Gültigkeit besitzt (Nachweise nach separater Aufforderung: Die Vergabestelle behält sich vor, den Bieter, der nach Abschluss der Angebotsprüfung den Zuschlag erhalten soll, aufzufordern, einen aktuellen amtlichen Auszug, welcher zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als drei Monate sein darf, aus dem Bewacherregister vorzulegen). Eigenerklärung, dass das Unternehmen Mitglied eines nationalen oder europäischen Fachverbandes, wie z. B. des Bundesverbandes Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Zur Sicherstellung der Dienstleistungserbringung muss der Mindestjahresumsatz gesamt mindestens 600.000 Euro netto jeweils in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) und der Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich Sicherheitsdienstleistungen für den gleichen Zeitraum jeweils 300.000 Euro netto betragen. Als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit hinsichtlich der geforderten Mindestjahresumsätze hat der Bewerber Erklärungen über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich der letzten drei Geschäftsjahre entsprechend § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV abzugeben. 2. Eigenerklärung, dass das Unternehmen über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden

Mindestdeckungssummen (je Schadenereignis, mindestens 2-fach maximiert je Versicherungsjahr): 2.500.000 EUR für Personenschäden 2.500.000 EUR für Sachschäden 200.000 EUR für das Abhandenkommen bewachter Sachen 200.000 EUR bei Beschädigung oder Vernichtung bewachter Sachen 200.000 EUR für Vermögensschäden lt.

Bundesdatenschutzgesetz 200.000 EUR für das Schlüsselerlustisrisiko verfügt bzw. eine solche Versicherung im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Diese Versicherung ist vor Inkrafttreten des Bewachungsvertrages vom Auftragnehmer durch Einreichung eines entsprechenden Dokuments (z. B. Bestätigung durch das Versicherungsunternehmen) nachzuweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Zertifizierungen Eigenerklärung, dass das Unternehmen nach DIN 77200-1 (oder gleichwertig) zertifiziert ist. Hinweis: Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist vom Bewerber zu erbringen. Nachweis nach separater Aufforderung: Die Vergabestelle behält sich vor, den Bieter, der nach Abschluss der Angebotsprüfung den Zuschlag erhalten soll, aufzufordern, den aktuellen Zertifizierungsnachweis einzureichen.

Eigenerklärung, dass das Unternehmen nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig) zertifiziert ist. Hinweis: Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist vom Bewerber zu erbringen. Nachweis nach separater Aufforderung: Die Vergabestelle behält sich vor, den Bieter, der nach Abschluss der Angebotsprüfung den Zuschlag erhalten soll, aufzufordern, den aktuellen Zertifizierungsnachweis einzureichen. 2. Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2021, 2022, 2023) durchschnittlich Beschäftigten insgesamt sowie Eigenerklärung über die Beschäftigtenzahl der in den letzten drei Jahren (2021, 2022, 2023) davon im Bereich "Pförtner- und Sicherheitsdienst" eingesetzten Mitarbeitenden. Als Beschäftigte gelten alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen, nicht aber Praktikanten, studentische Hilfskräfte oder vergleichbare Beschäftigungsverhältnisse. Die durchschnittliche

Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (2021, 2022, 2023) im Bereich "Pfortner- und Sicherheitsdienst" muss jeweils mindestens 200 betragen! 3. Eigenerklärung bezüglich der Berufserfahrung der für den Einsatz geplanten Objektleitung mit Angabe des Namens der für den Einsatz geplanten Objektleitung sowie Angabe der Berufserfahrung dieser Person in den Bereichen Objektleitung und Personalführung in Jahren. Die für den Einsatz geplante Objektleitung hat die folgenden Mindestanforderungen (gem. Ziffer 1.2 der Leistungsbeschreibung) zu erfüllen: - abgeschlossener Ausbildungs- oder Studiennachweis im Bereich Schutz und Sicherheit oder gleichwertig - Erfahrung im Bereich der Bewachung und des Pfortnerdienstes, - Berufserfahrung (mind. zwei Jahre) in den Bereichen Objektleitung und Personalführung, - Deutschkenntnisse mindestens mit dem Sprachniveau B2. 4. Referenzen • Abgabe von mindestens drei geeigneten Referenzen über vergleichbare Aufträge aus den letzten drei Jahren (2021, 2022, 2023). • Der Ausführungszeitraum jeder Referenz muss mindestens 1 Jahr betragen. Aufträge müssen nicht abgeschlossen sein. • Das Auftragsvolumen der Referenzen muss jeweils mindestens 100.000 € netto/p.a. betragen. • Geeignet ist eine Referenz, wenn sie sich auf einen vergleichbaren Auftrag bezieht, die durch den Auftraggeber nachprüfbar ist. • Referenzen, die sich nicht auf einen vergleichbaren Auftrag beziehen, werden nicht berücksichtigt. • Die in der Referenz genannten Leistungen müssen folgende Bereiche umfassen: Alarmdienst, Empfangsdienst und Kontrolldienst Die entsprechenden Angaben zu allen eingereichten Referenzen sind zwingend über das Formblatt "Referenzbogen" vorzunehmen, welches bei Bedarf zu vervielfältigen ist und sich im Formularsatz "Anforderungen an die Unternehmen" befindet. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-190e8d3ee9a-7660d9f8bff06005

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/10 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main, Stadtkämmerei

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Stadtkämmerei

Registrierungsnummer: DE 114 110 388

Postanschrift: Paulsplatz 9
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60311
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de
Telefon: +49 69 212
Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: t:06151126603
Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151 126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 445790ae-1dd3-45db-be3a-67a1176854e5 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/08/2024 10:01:45 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 511094-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 165/2024

